

Bild: zvg



Die Nase gestrichen voll

Um die Flut von Gesetzen, Regeln und Normen drehte sich die Jahrestagung von Infra Suisse. Für das Bauen seien Regeln unabdingbar, doch die Regulierungsdichte habe für manche das Mass des Erträglichen längst überschritten, erklärte Präsident Urs Hany (Bild).

SEITE 6

Alle Hände voll zu tun

Die uneinheitliche Entwicklung der Branche im 4. Quartal könnte beispielhaft stehen für das letzte Jahr. 2018 dürfte die Gesamtwirtschaft endlich die prognostizierte hohe Auslastung erreichen. Von den Investitionen der Unternehmen könnte auch die Bauwirtschaft profitieren. Denn beim Wohnbau haben sich die Bedingungen innerhalb von zwei Jahren stark verändert. SEITE 10



Bild: Stefan Schmid

Den Lärmschutz voll im Auge

Wer an lärmexponierter Lage wohnt, wird eine hierfür optimierte Architektur schätzen. Luca Selva kennt sich mit der entsprechenden Gesetzgebung aus. Der Architekt hat bereits mehrere Projekte realisiert, bei denen der Lärmschutz zentral war: zum Beispiel die Ersatzneubauten der Baugenossenschaft Linth-Escher in Zürich-Oerlikon (Bild) direkt an der Stadtautobahn. SEITE 20

Bild: Yohan Zerobun



BRANCHE

Wohnungsmarkt	
Ein Volk von Mietern	5
Infra-Tagung	
Ruf nach einer Regulierungsbremse	6

BAUKONJUNKTUR / BAUWIRTSCHAFT

Baublatt-Analyse 4. Quartal 2017	
Wohnbau steht vor Umbruch	10
Hochhaus-Vision für die USA	
Grenzwertiger Wolkenkratzer	14

PRAXIS

Photovoltaik	
House of the Rising Sun am See	16
Architekt Luca Selva über das Bauen an lärmexponierten Lagen	
«Jede Situation muss einzeln beurteilt werden»	20
Burgdorfer Geotechniktag 2018	
Auf schlechtem Grund sicher bauen	26
Grösstes Windrad der Welt	
Gigant mit drei Blättern	32

AGENDA

Forum Gebäudetechnik 2018	
Die Zukunft mit Blockchain	34

MARKTNOTIZEN

News aus der Schweizer Bauwelt	35
Im nächsten Baublatt	36

SERVICE

Bauprojekte	38
Baugesuche	40
Baubewilligungen	55
Bauarbeitsvergaben	69
Amtliche Infos	71
Stellenmarkt	72
Rätsel, Impressum	74